

Dekrete zum Schutz der Allee aus alten Zeiten

Wir Bürgermeister und Rath verordnen dem allgemeinen Publico hiermit nachdrucksamst, daß wenn sich immer annoch ein Vorfall ereignen sollte, daß einer einen von unser nun angelegten Baum-Allee gepflanzten Stämme in mindesten verletzen sollte, so solle derselbe um 8 Pfund Pfennig ohn mindester Rücksicht abgestraft, vor zum 2ten mal mit 16 Pfund und zum 3ten mal mit 10 Reichstaler sträflich belanget werden, in Ergebungsfalle aber, daß wenn Betretter das hinzu hinlängliche Vermögen nicht besitzen sollte, mit ergiebiger Leibstraf ohn Rücksicht gezüchtigt werden solle. (Um 1760)

Es soll jeder ertappte Baumschänder, Verwüster einer Rasenbank oder irgend eines zur Allee gehörigen Stücke ohne weiters in das Arbeitshaus abgeführt, auch nach Befinden mit angehängter Tafel in dem Spatziergange selbst zur Schau ausgestellt und zur Karrenstrafe in derselben condemniert werden.* (1801)

* 4 Wochen lang Schubkarrendienste in der Allee

Der nichtswürdige Baumschänder wird seinen abscheulichen Frevel durch öffentliche Karren- und Arbeitshausstrafe zum abschreckenden Beispiel abzubüßen haben. Man setzt daher auch eine größere Belohnung und zwar von drey Speziesdukaten für denjenigen aus, welcher einen Baumschänder auf der Tat ertappen und der nächsten Wache überliefern wird, und einen Dukaten für denjenigen, welcher einen solchen Frevler zwar nicht handvest zu machen, aber doch bestimmt angeben und mit Namen und Aufenthalt benennen kann. ... Es wird jedermann aufgefordert, zur endlichen Entdeckung einer solchen selbst dem edeldenkenden das Vergnügen dieser schönen Promenade dankbar geniesenden Publiko, hohinsprechenden Canaille mitzuwirken. (1802)

Quelle:

Richard Strobel: Die Allee des Fürsten Carl Anselm in Regensburg. In: Thurn und Taxis Studien 3. Beiträge zur Kunst- und Kulturpflege im Hause Thurn und Taxis. Kallmünz 1963, S. 229 – 267; hier: S. 255, 277

Es geht weiter! Die nächsten Termine:

- Sonntag, 20. Januar 2008, 16.00 Uhr
Abendspaziergang durch die Fürst - Anselm – Allee
Treffpunkt: „Schwammerl“ am Bahnhof
- Donnerstag, 24. Januar, 20.00 Uhr
Informationsveranstaltung: Schlosshotel mit Parkgarage
– Was erwartet die Regensburger?
Großer Runtingersaal, Keplerstr. 1
Moderation: Historischer Verein für Oberpfalz und Regensburg